



## Gymnasiasten bringen Bilder zum Sprechen: „Picturae Loquentes“ ab heute im Kleinen Schloss

Seit mehr als einem Jahr beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler des Joseph-Bernhart-Gymnasiums Türkheim in ihrem P-Seminar Kunst mit der Organisation einer Kunstausstellung – am heutigen Freitag, 19. Oktober, um 18 Uhr wird diese Ausstellung dann mit einer Vernissage eröffnet. Der lateinische Titel der Ausstellung „Picturae Loquentes“ bedeutet auf Deutsch: Sprechende Bilder. Wer dabei an Comics denkt, liegt schon richtig – doch die Ausstellung im

Kleinen Schloss zeigt mehr noch viel mehr. 13 Künstlerinnen und Künstler aus diesem Genre haben die Schüler des P-Seminars für ihre Ausstellung gewinnen können. Und das war beileibe noch nicht das Schwierigste bei der Organisation: Nachdem sie gemeinsam mit Lehrerin Agnes Sell das Thema festgelegt hatten, musste von den passenden Räumlichkeiten bis zu Sponsoren ganz viel Detailarbeit geleistet werden, die bis zum letzten Moment spannend waren. Umso

größer ist jetzt die Erleichterung und Freude, wenn es endlich mit der Ausstellung losgehen kann. Am P-Seminar haben mitgemacht: Michelle Langhans, Ramona Wutz, Cedric Hinderegger, Franziska Schwarzbauer, Leonie Yugar, Bianca Schäfer, Julia Schuster, Anja Miller, Dominik Mansch und Joshua Bihlmayer. Vernissage ist am Freitag um 18 Uhr, die Ausstellung ist geöffnet am Samstag/Sonntag 20./21. und 27./28. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Foto: Alf Geiger



Türkheim und  
das Wertachtal



## Polizeireport

TÜRKHEIM

### 14-jährige Radfahrerin bei Zusammenstoß verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in Türkheim wurde am Mittwochmorgen ein 14-jähriges Mädchen verletzt. Nach Angaben der Polizei hatte ein 56-Jähriger die Radfahrerin an der Einmündung Uferstraße/Jakob-Sigle-Straße übersehen und mit seinem Auto erfasst. Bei dem Zusammenstoß stürzte die Jugendliche und verletzte sich dabei leicht. Sie wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Gegen den Autofahrer ermittelt die Polizei jetzt wegen fahrlässiger Körperverletzung und Vorfahrtsmissachtung. Den entstandenen Sachschaden beziffert die Polizei mit etwa 2000 Euro. (mz)

### Unfallflucht am Autohof der A 96

Zwei Abluftrohre der Lkw-Tankstelle am Autohof der A 96 bei Türkheim wurden umgefahren. Der Pächter der Tankstelle bemerkte den Schaden am Mittwochvormittag. Hinweise auf den Verursacher gibt es bislang nicht, der Sachschaden beläuft sich auf über 1000 Euro. Zeugen werden gebeten sich unter der 08247/96800 bei der Polizei in Bad Wörishofen zu melden.

## Wertachtal kompakt

AMBERG

### Bilderabend: Amberg und sein dörfliches Leben

Die Bürgergemeinschaft Amberg lädt am Samstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr zum vierten und letzten Bilderabend in das Gasthaus „Deutscher Kaiser“ ein. Josef Unglert und Josef Fäustle zeigen anhand ausgewählter Bilder Amberg und sein dörfliches Leben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

RAMMINGEN

### Musiker bitten um „gutes Gelingen“ des Musikfestes

Der Musikverein Rammingen e. V. ist Ausrichter des 49. Bezirksmusikfestes des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes – Bezirk 10 Mindelheim vom 29. Mai bis 2. Juni 2019. Im Vorfeld des großen Festes steht am Sonntag, 21. Oktober, um 9.30 Uhr ein Bittgottesdienst in der Pfarrkirche St. Magnus sowie anschließend ein Bittgang zum „guten Gelingen des Bezirksmusikfestes 2019“. Nach dem Gottesdienst, den die Musikkapelle Rammingen musikalisch gestaltet, wird Pfarrer Richard Dick einen Erinnerungstein segnen, der an das große Fest erinnern soll. Dieser Erinnerungstein wird anschließend auf einem Pferdegespann in einem Bittgang mit Fahnen, den Gästen und der Musikkapelle zu seinem Standort südlich des Feuerwehrhauses gezogen. Dort wird er vorerst bis zum Bezirksmusikfest stehen. (mz)

ETTRINGEN

### Frauenbund fährt am Sonntag nach Rückholz

Wer sich beeilt, kann sich heute noch zum Ausflug des Katholischen Frauenbundes am Sonntag, 21. Oktober, nach Rückholz anmelden. Abfahrt ist um 11 Uhr an der Kirche. In Schwangau gibt es eine Pferdekutschfahrt. Anmeldung bei Mathilde Schmid unter der Telefonnummer 08249/618. (mz)

## Kontakt

Alf Geiger  
Telefon: 08247/3503-19  
E-Mail: redaktion@mindelheimer-zeitung.de

# Die Arbeit geht dem Helferkreis nicht aus

Gemeinderat Myriam Erhardt zieht eine Zwischenbilanz und berichtet dabei von schönen und schwierigen Momenten

VON ALF GEIGER

**Türkheim** Seit vier Jahren kümmern sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Türkheimer Helferkreis um die Betreuung und Integration von Flüchtlingen. Und dabei geht den Freiwilligen die Arbeit nicht aus: Derzeit werden 118 Migranten im Raum Türkheim betreut, verteilt auf sechs Häuser, zog Myriam Erhardt als Sprecherin des Helferkreises jüngst eine positive Zwischenbilanz.

Dabei habe es viele schöne und ermutigende Momente gegeben – aber auch schwierige und traurige Erlebnisse waren für die derzeit gut 25 aktiven Helferinnen und Helfer an der Tagesordnung. In Türkheim leben Familien aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Iran und aus afrikanischen Ländern.

Die Situation für die Migranten sei auch nicht immer einfach, auch wenn sich fast alle durchaus um eine erfolgreiche Integration bemühen: „Sie wollen in der Gemeinde ankommen“, beschrieb Myriam Erhardt die Gefühlslage.

Wie groß der Wunsch nach Integration und Gemeinsamkeit sei, habe sich nicht zuletzt auch beim

Helferfest gezeigt: Eine Woche lang hatten die Flüchtlingsfamilien gekocht und alles vorbereitet. Der Erfolg war sensationell, erinnerte sich Myriam Erhardt, viel länger als geplant seien gebürtige Türkheimer und Türkheimer Migranten zusammen gesessen: „Das war eine Superstimmung“, so die Sprecherin des Helferkreises.

Aber natürlich laufe es nicht immer so einfach und harmonisch, so Erhardt: Von den 80 arbeitsfähigen Flüchtlingen, die als solche anerkannt sind und damit auch über eine Arbeitslaubnis verfügen, seien derzeit 20 einfach „nicht vermittelbar“, weil die notwendigen Sprachkenntnisse immer noch fehlen. Fünf von ihnen haben auch ein striktes Arbeitsverbot.

Zwar gebe es ein breit gefächertes Angebot für Deutschunterricht, doch habe auch nicht jeder Migrant dann die notwendige Energie, um so gut deutsch zu lernen, dass er auch eine Ausbildung absolvieren kann. „Viele wollen erst einmal schnelles Geld verdienen“, weiß Erhardt.

Zentrales Anliegen des Helferkreises ist daher eine Betreuung der gesamten Familien – und hier sieht Erhardt auch die größten Chancen,

wirkliche Integration erreichen zu können: „Besonders für Frauen und Kinder gibt es spezielle Förderungen und Kurse“, so Erhardt, die ganz genau weiß: „Über die Frauen funktioniert die Familie“. Einige der Flüchtlinge müssen aber immer noch mit einer Abschiebung rechnen, obwohl sie teilweise schon seit Jahren hier leben.

Auch eine Arbeitsstelle schützt da nicht vor einer Abschiebung – auch das mussten die Helfer in diesem September auf schmerzliche Art und Weise erfahren: Ein Afghane, der in Bad

Wörishofen einen Job gefunden hatte, dort seit Jahren gearbeitet habe, fließend deutsch spricht und auch eine eigene Wohnung gemietet hatte, wurde über Nacht von der Polizei aus der Wohnung abgeholt und in ein Abschiebe-Flugzeug gesteckt. „Er war einer dieser 69 Flüchtlinge, die am 69. Geburtstag von Innenminister Seehofer abgeschoben wurde“, so Myriam Erhardt. Auch ganz aktuell stehe eine vom Türkheimer



Myriam Erhardt

Helferkreis betreute Familie aus Nigeria auf der Abschiebeliste. „Das ist auch für die Betreuer eine sehr belastende Situation“, schildert Erhardt. Grünen-Gemeinderätin Gudrun Kissinger-Schneider berichtete von ihren Erfahrungen als Lehrerin an der Mittelschule. Dort gebe es „nur positive Erfahrungen“ mit Schülern mit Migrationshintergrund, die alle auch nach kurzer Zeit schon fließend deutsch sprechen und sich schnell und meist reibungslos integrieren, so Kissinger-Schneider.

Bürgermeister Christian Kähler und alle am Ratstisch drückten den Mitarbeitern des Helferkreises ihren ausdrücklichen Dank und Respekt für ihr ehrenamtliches Engagement aus: „Sie leisten eine tolle Arbeit“, so Kähler unter dem Applaus des gesamten Gemeinderates.

Der Helferkreis sucht den Erstkontakt und unterstützt Flüchtlinge beim Umgang mit Behörden, Ärzten, Schulen und Rechtsanwälten, bei der Suche nach psychotherapeutischen Hilfsmaßnahmen, bei der schulischen Begleitung von Kindern, und in vielen Dingen ihres täglichen Lebens und bei der Wohnungssuche und Job-Vermittlung.



## Zünftige Stimmung im Seniorenwohnheim St. Martin

Fröhlich schunkelten die Senioren zu den Klängen der Irsinger Musikanten. Beim Oktoberfest im Kreis-Seniorenwohnheim St. Martin Türkheim herrschte wieder ausgelassene „Wiesn-Stimmung“.

Die Musikanten erfüllten auch bereitwillig die Musikwünsche der Bewohner. Zum Ausklang des Fests konnten sie sich mit einer deftigen Wiesn-Brotzeit stärken. Foto: Stefanie Santa

## Schenken macht Freude

Aktion AWO Buchloe lädt zum Schenktag

**Buchloe** Zum dritten Mal lädt der AWO-Ortsverband Buchloe zum Schenktag ein. Am Samstag, 27. Oktober, besteht in der Aula der Mittelschule die Möglichkeit, die vielen Dinge, die in gutem Zustand sind und im Keller verstauben oder vielleicht sogar auf dem Müll gelandet wären, an andere zu verschenken.

Alle Bürger können am Vormittag von 9 bis 12 Uhr saubere und gebrauchsfähige Flohmarktgegenstände abgeben, die zum Wegwerfen zu schade sind. Um 14 Uhr startet nach einer kurzen Ansprache mit Bürgermeister und Schirmherr Josef Schweinberger der Schenktag. Jeder Besucher kann sich Dinge mitnehmen, die er mit beiden Händen tragen kann – natürlich alles kostenlos.

Das AWO-Motto lautet für alle: „Mach dir eine Freude mit Sachen, die jemand anderes gerne verschenkt, denn Schenken macht glücklich.“ Wer große Gegenstände abzugeben hat, kann diese auf der Pinnwand in der Aula (am besten mit Foto) aushängen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen. Händler sind ausgeschlossen.

● **Angenommen werden:** funktionierende Haushaltsgeräte, Geschirr, Geschenkartikel, Dekoartikel, Tassen, Körbe, Rucksäcke, Schulanzen, Kinderspielzeug, Sportartikel, Kleinstmöbel, Bilder/-rahmen.  
● **Nicht angenommen werden:** Kleidung, Textilien, Schuhe, Bücher, Zeitschriften, Video-/Audiokassetten, kaputte/unsaubere Ware. (mz)